



DEUTSCH

Offenbar gibt es an manchen Universitäten die Überlegung, wegen der drohenden Energieknappheit im Wintersemester den Präsenzunterricht erneut auszusetzen. Ich halte das für verantwortungslos und das kommt für die Technische Universität München (TUM) nicht in Frage!

Unsere Studierenden nach vier Semestern Corona-bedingter Einschränkungen nun erneut in den digitalen Distanzunterricht zuschicken, käme einer Bankrotterklärung der deutschen Akademia gleich. Wir dürfen nicht jede Krise auf dem Rücken der nächsten Generation austragen. Wer soll die Zukunft Deutschlands denn gestalten, wenn nicht bestausgebildete Studierende?

Natürlich eruieren wir derzeit, welche technischen Systemen, Tierställe und anderen Räumlichkeiten auf jeden Fall auch weiterhin vollständig mit Energie versorgt werden müssen und welche wir notfalls für eine gewisse Zeit herunterfahren können. Und vielleicht müssen wir uns im Wintersemester auch alle etwas wärmer anziehen. Denn jedes °C abgesenkte Raumtemperatur hilft uns, unseren Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen um jeweils rund 2 Prozent zu senken. Für ein

Verständnis dafür werde ich bei allen Mitarbeitenden und Studierenden der TUM.

Die effektive Vermittlung von Kompetenzen braucht den gelebten Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden. Diesen werden wir im Wintersemester aufrechterhalten. Gemeinsam werden wir auch diese Krise überstehen!

#Energiekrise #Gaskrise #standwithukraine

Credit: Astrid Eckert / TUM

ENGLISH:

Apparently, some universities are contemplating renewed cancellation of in-class instruction during the winter semester due to the impending energy shortage. I consider this plainly irresponsible; such action is out of the question for the Technical University of Munich (TUM)!

Sending our students back into digital remote instruction after four semesters of Corona-related restrictions would amount to declaring the bankruptcy of German academia. We must not react to every crisis by passing on its impact to the next generation. Who, we must ask, is to shape the future of Germany, if not students with the best possible education?

We are of course currently analyzing the question of which technical systems, animal stables and other spaces will in any case require a continued full supply of energy, and which spaces we can shut down for a certain period of time. And perhaps we'll all have to dress a bit warmer this winter semester: Every Celsius degree of reduced room temperature helps us reduce our fossil fuel energy consumption by approximately two percent. I ask for the understanding of all TUM employees and students in this regard.

The effective conveyance of competencies requires lively interaction among teachers and students. We will maintain this interaction during the coming winter semester. Together we will master this crisis as well!

#energy #standwithukraine

Credit: Astrid Eckert / TUM